

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 31

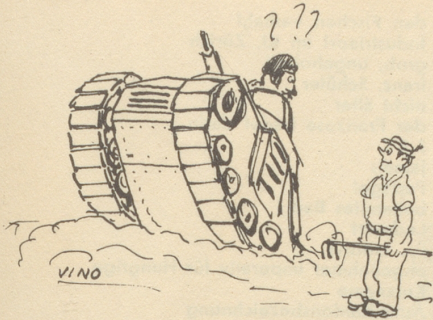
PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Du chunsch-mer wie gwünscht! Chönntfisch mit dere Maschine im hindere Acher d'Härdöpfel hüfele!»

Kleinigkeiten

Um Mitternacht taumelte einer auf mich zu und fragte: «Erlauben Sie, wo bin ich hier?»

«Ecke Bahnhofstraße/Seestraße.»

«Bitte, keine Kleinigkeiten, ich meine, in welcher Stadt bin ich.» reifla

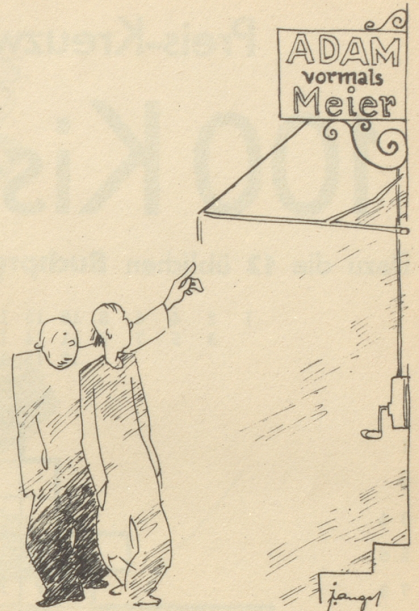
Der Herr Redaktor sitzt unter Brüdern am Stammtisch. Sein erster Leitartikel einer neuen illustrierten Zeitung findet allgemeine Begeisterung. Nur Basil Stüdli bleibt ruhig, was der Herr Redaktor bemerkt.

«Und Sie, Herr Stüdli, sind Sie nüd ganz euserer Meinig?»

«Doch, doch, Herr Redakter, aber wichtiger als Ihre Leitartikel wär scho, Sie würdet das Blättli sofort la sanforisiere, nüd daf es de imene halbe Jahr scho wieder ygoht!» Howe

Seit ich wegen meiner Kropfoperation in der MSA war, kann ich meine Buben gut vom zuvielen Wassertrinken abhalten, indem ich ihnen angebe, daf man davon einen Kropf bekomme.

Im Strandbad betrachtet nun mein Boy lange meine Narbe und frägt dann: «Vater, händs Dir det de Durscht useghau?» (Ich wäre froh!) Vino



---- glaubsch immer no: Adam syg de erscht Mänsch gsy uf der Wält?

17 Jahre

bestens bewährt!

Neo-Satyrin

Wirksames Hilfsmittel gegen vorzeitige Schwäche bei Männern.

In allen Apotheken.

Original-Packung Fr. 15.—
Probepackung Fr. 3.50

Generaldepot:

Dr. W. Knecht, Basel
Eulerstraße 30

Gratis...

Weber's Pfeifentheorie
Henri Weber
Tabakfabrik Zürich

Gewissermaßen unfehlbar gegen

Hühneraugen und Hornhaut

ist die Radkalsalbe aus der Apotheke z. Glas, Schaffhausen N
Allein echt in Töpfen zu Fr. 1.50
Prompter Postversand



Ziehung schon am
9. AUGUST

Die Serie unter dem „Roten Kleeblatt“-Verschluß garantiert Ihnen 2 sichere Treffer.

1 Treffer zu Fr. 25 000.—	100 Treffer zu Fr. 200.—
1 Treffer zu Fr. 10 000.—	300 Treffer zu Fr. 100.—
1 Treffer zu Fr. 5 000.—	500 Treffer zu Fr. 50.—
10 Treffer zu Fr. 2 000.—	20 000 Treffer zu Fr. 10.—
50 Treffer zu Fr. 1 000.—	20 000 Treffer zu Fr. 5.—
50 Treffer zu Fr. 500.—	

INTER-KANTONALE **Landes-Lotterie**

Einzel-Los Fr. 5.—, Serie zu 10 Losen Fr. 50.— (mit 2 sicheren Treffern) erhältlich bei allen mit dem Roten Kleeblatt-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen und Banken.

Wenn Sie in den Ferien weilen und Lose bestellen wollen, dann merken Sie sich Postcheckkonto VIII/27600, Offiz. Lotteriebüro, Nüscherstr. 45, Zürich, Tel. 3.76.70. Überweisen Sie den Losbetrag zuzüglich 40 Rp. für Porto und 30 Rp. für die Ziehungsliste.